

Rom d 19^{te} November 1840

1840.
44

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Carl Gustav Hagemann

Wegen der mir die Treue angebotenen Angelegenheit
daß ich seit einigen Tagen in Stockholm in Rom
angekommen bin, leider sind die von mir
für den gemeinsamen Zweck. Abgesehen auf mich
für das selbe selbst auf der Ausreise des
Hrn Consul Dalgas in diesen Tagen gerichtet und
Lauter, so ist der Zweck die Leiste Holbergs
aufzuführen gedankt, während welches Zeit die
Ligen in Punkte gehalten sein wird, unentgeltlich
gedankt ist mich mit der Aufzeichnung einiger Skizzen
afm

26



RECEIVED
NOV 21 1840

Danmarks

afgjeldt og Anstaltning

Handwritten signature in red ink, possibly 'C. Hagemann'.

Handwritten text in red ink, possibly 'København d. 19. Novbr 40'.



19/11 1840
44

von Lustimmung und mit den Lesern von
 Rom. Sie sind in die Kirche zu beschickten, die
 Willkür ist auf ~~fallen~~ und geringere angewandt
 und in Dagegen waren den ganzen Sommer
 nur wenige so sehr Tage als für mich festzusetzen.
 Ihre Frau Tochter so wie Ihre Frau Schwägerin
 sind in der Stadt Albert im besten Wohlstand und
 sehr von falligen die freylichsten Angelegenheiten
 und zu wissen, das Gleichen von Galli ist in der
 Zeit sehr thätig und der ganzen Familie
 gut. Die alle ist sehr wieder in so weit frey.
 Ich habe die an den Anwesen ihrer Töchter im
 Zimmer empfangen kann und hat ich die Töchter
 können sie nicht verlassen, die Frau ist noch
 ganz dieselbe, sie spricht sich sehr zu verjüngten, aber
 so ungefähr als den alten Reinhardt der die gleiche
 füllt freylich gewünscht. Die Koll hat sich in
 Stuttgart und jetzt in Flensburg wieder hat in
 Rom ist es bis jetzt noch nicht angekommen, wird
 aber jeden Tag erwartet. Rom ist noch in
guten

jeder Brief ist sehr geliebt und all in die
 Porta del Popolo in der Stadt sein mit all dem
 ich mir ein wenig davon Lust haben möchte, wenn
 die Leser meinen und von den meisten so viele
 Briefe als ich Briefe sind Ihre Briefe
 sehr beliebt.
 In der Hoffnung daß die Leute nicht zu lange
 aufpassen verbleibe ich mit den besten Grüßen
 Ihre Gutsbefehlener

zu dem vorgeschriebenen
 W. Matthiae